

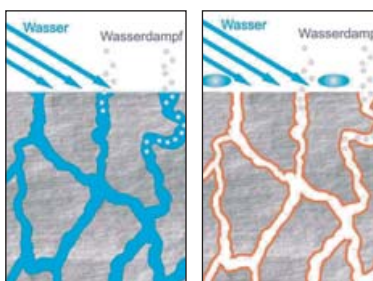
Steine sicher schützen

Hinweise zum Schützen von Naturwerksteinbelägen durch Imprägnieren oder Versiegeln, formuliert von Dipl. Chem. Manfred Flick, chemischer Leiter der LITHOFIN GmbH

Nach der Verlegung und Erstreinigung eines Belags stellt sich die Frage, welche Schutzbehandlung durchgeführt werden soll. Generell steht zur Wahl: entweder eine unsichtbare bzw. eine farbvertiefende Imprägnierung oder eine Versiegelung. Jede dieser Behandlungsarten hat ihre Vorzüge. Die Auswahl richtet sich nach der Art des Untergrunds, der Anforderung und den individuellen Vorstellungen des Kunden. Untenstehende Tabelle informiert über die Unterschiede der genannten Behandlungsarten.

Imprägnierungen – unsichtbar

Imprägnierungen erhalten die Diffusionsfähigkeit (Atmungsaktivität) des Steins weitgehend und sind daher im Innen- wie im Außenbereich einsetzbar. Die Produkte bewirken



unbehandelt

imprägniert

eine Reduzierung der kapillaren Saugfähigkeit, und verhindern so das Eindringen unerwünschter Substanzen. Die Rutschsicherheit der Oberfläche wird nicht beeinträchtigt. Grundsätzlich unterscheidet man in hydrophobierende (Wasser abweisende) und oleophobierende (Wasser und Öl abweisende) Imprägnierungen. Beide Produkttypen können jedoch keinen Schutz gegen mechanischen Abtrag sowie

chemische Aggressoren bieten. Das heißt: Kalksteine wie Marmor sind trotz einer Imprägnierung weiterhin säureempfindlich.

Imprägnierungen basieren entweder auf organischen Lösungsmitteln, die als Trägersubstanz für die Wirkstoffe dienen, oder auf Wasser. Die Effektivität beider Varianten ist durchaus vergleichbar. Dennoch bleiben einige wichtige Unterschiede:

Wasser basierende Imprägnierungen, wie z.B. Lithofin FLECKSTOP >W<, zeichnen sich durch hohe Umweltverträglichkeit und Geruchlosigkeit aus. Da diese Produkte aufgesprüht werden können, lassen sie sich sehr schnell und gleichmäßig verarbeiten. Die Vorteile, insbesondere bei Großflächen, liegen auf der Hand.

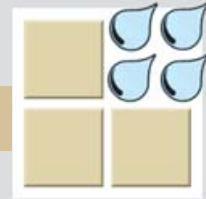


BEHANDLUNGSARTEN:

	Imprägnierung unsichtbar	Imprägnierung farbvertiefend	Versiegeln
Eigenschaften	nicht schichtbildend, Poren offen	nicht schichtbildend, Poren offen	schichtbildend, Poren geschlossen
Diffusionsfähig	ja	ja	nein
Oberflächenveränderung	nein	Farbvertiefung	Farbvertiefung
Glanz	nein	nein	ja
Haltbarkeit	sehr lange	lange	kurz bis mittel
Anwendung	für Innen und Außen, raue und polierte Flächen	für Innen und Außen, raue Flächen	bevorzugt für Innen, raue Flächen
Produkte	Lithofin MN Grundschutz Lithofin MN Fleckenstop Lithofin FLECKSTOP >W<	Lithofin MN Farbvertiefer Lithofin Fleckstop PLUS	Lithofin MN Versiegelung Lithofin MN Glanzsiegel



Imprägnieren von Naturwerkstein

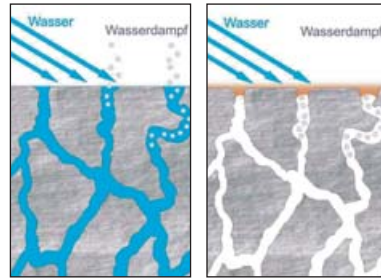


Einzig vorbehandelte (imprägnierte, gewachste, resinierte, etc.) Flächen können aufgrund ihrer Wasserabweisung nicht behandelt werden. Vom Einsatz auf polierten Kalksteinen und anderen säureempfindlichen Materialien ist abzuraten, da es zu matten Stellen kommen kann. Lösemittel basierende Imprägnierungen, wie z.B. Lithofin MN Grundschutz und Lithofin MN Fleckstop, hingegen können auf allen Untergründen eingesetzt werden. Allerdings kann es auf manchen Oberflächen zu Farbkräftigungen kommen.

Alle Wasser- und Öl abweisenden Imprägnierungen der Firma LITHOFIN wurden nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandesgesetz geprüft. Die Produkte sind nach dem Trocknen gesundheitlich unbedenklich und sind selbst im Küchenbereich bedenkenlos einsetzbar.

Imprägnierungen – farbvertiefend

Farbvertiefende Imprägnierungen weisen prinzipiell die gleichen Eigenschaften wie ihre unsichtbaren Pendanten auf. Zusätzlich jedoch kräftigen sie die Farbe und heben die natürliche Struktur und den Charakter des Steins hervor. Typischerweise werden diese Produkte auf rauen und dadurch ausdruckslos erscheinenden Oberflächen eingesetzt. Auch hier wird wieder in Wasser abweisende Imprägnierungen wie Lithofin MN Farbvertiefer und Öl abweisende Produkte wie Lithofin Fleckstop PLUS unterschieden.



unbehandelt

versiegelt

Versiegelungen

Im Gegensatz zu Imprägnierungen verschließen Versiegelungen das Kapillarsystem und erzeugen eine elegant glänzende Oberfläche. Die Diffusionsfähigkeit wird stark eingeschränkt, weshalb diese Produkte bevorzugt im Innenbereich einzusetzen sind.

Diese Versiegelungen bilden eine widerstandsfähige Schutz- und Verschleißschicht, die das Eindringen von Verunreinigungen verhindert. Zusätzlich glättet diese Schicht die Oberfläche, was die tägliche Pflege deutlich erleichtert, die Rutschsicherheit jedoch verändern kann.

Lösemittelhaltige Produkte, wie Lithofin MN Versiegelung, kräftigen die Farbe und heben die Struktur des Naturwerksteins hervor.

Wasser basierende Versiegelungen, wie Lithofin MN Glanzsiegel, erzeugen Glanz, belassen den Stein jedoch in seiner ursprüngliche Farbstruktur. Diese Produkte sind meist auch als Wischwasserzusatz geeignet, um eventuelle Verschleißerscheinung im Zuge der regelmäßigen Pflege zu beheben.

Unabhängig von der gewählten Behandlung: Regelmäßige Pflege mit

geeigneten Produkten unterstützt die Schutzwirkung. Speziell auf Naturstein abgestimmte Produkte erhalten und verschönern das Erscheinungsbild der Oberfläche.

Dieser kurze Überblick über die unterschiedlichen Schutzbehandlungen und ihrer Wirkungsweisen kann nur allgemeine Hinweise und Anregungen geben. Detaillierte Auskünfte erhalten Sie über das

LITHOFIN Service-Telefon:

+49 / 70 24 / 94 03 - 20

(Mo. bis Fr. 7.30 bis 17.30 Uhr)

KURZINFO:

Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung

Der Belag muss sauber, fleckfrei und ausgetrocknet sein. Grundsätzlich ist ein gleichmäßiges Auftragen für den Behandlungserfolg maßgebend. Hierzu können Wasser basierende Imprägnierungen aufgesprüht werden, für lösemittelhaltige Produkte bieten sich Applikatoren, Walzen oder Quasten an. Versiegelungen müssen auf der Oberfläche trocknen, um den gewünschten Schutzfilm auszubilden. Bei Imprägnierungen ist es hingegen wichtig, sämtliche Produktüberschüsse vor dem Antrocknen zu entfernen, um ein ungleichmäßiges Erscheinungsbild zu verhindern.

KONTAKT:

**LITHOFIN Produkte GmbH, Heinrich-Otto-Str. 42, D-73240 Wendlingen,
Tel.: +49 / 70 24 / 94 03 - 0, Fax: +49 / 70 24 / 94 03 - 40,
E-Mail: info@lithofin.de, Internet: www.lithofin.de**